

Hierauf stellt Herr Zaoralek den Antrag:

Jahresbeitrag auf fl. 5.— incl. Wahl von den zwei Vereinsorganen, Mitglieder seien mit Doppelkarten zu verständigen bis zu einem Termine ihre Wahl bekannt zu geben, nach Ablauf desselben würde von Seite des Vereines ein Blatt aus eigenem zugesendet werden.

Herr Zeller schliesst sich dem Antrage voll an, nur soll, falls bis zu dem gegebenen Termine eine Antwort nicht eingelaufen sei, kein Blatt zugesendet werden, und dies soll in den Karten zum Ausdruck gebracht werden.

Es entspinnt sich nun eine längere Debatte, worin auch zum Ausdruck kommt, dass es den Mitgliedern ermöglicht werden soll, sich ausser den beiden Vereinsorganen auf ein anderes Blatt gegen separate Bezahlung, u. zw. durch Vermittlung des Vereines abonnieren zu können.

Nach Schluss der Debatte gelangt der weitgehendste Antrag zur Abstimmung, u. zw. gelangt irthümlicher Weise der Antrag des Herrn Zaoralek zur Abstimmung, dieselbe wird jedoch annullirt und nach einer Aufklärung kommt der Antrag des Herrn Zeller zur Abstimmung, welcher auch angenommen wird. Es wird darauf bestimmt, dass dieser Beschluss mittelst Doppel-Correspondenzkarten den Mitgliedern bekannt gemacht werden wird. Dieser Beschluss besteht darin: dass der Jahresbeitrag fl. 5.— beträgt, inclusive der Wahl eines der beiden Vereinsorgane („Die Schwalbe“ oder „Dresdener Blätter für Geflügelzucht“). Die Wahl der Blätter muss bis zu einem noch zu bestimmenden Termin von den Mitgliedern bekannt gegeben werden, andernfalls erhalten sie gar keine Zeitung zugesendet. Die noch weiters genannten Blätter, die Geflügel-Börse und Geflügel-Zeitung von Hugo du Roi können durch den Verein bezogen werden, unter den mit den Redactionen vereinbarten Bedingungen.

Der Präsident beschliesst nun diese Angelegenheit und geht auf einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr über, indem er besonders der beiden Ausstellungen erwähnt.

Nachdem kein weiterer Antrag gestellt wurde, erbittet sich Herr Kaute das Wort und dankt in warmen Worten dem Herrn Baron Villa-Secca für seine Bemühungen, welche er um die beiden heuer gehaltenen Ausstellungen gehabt. Herr Zaoralek ergeht hierauf das Wort und dankt in gleicher Weise Herrn Vicepräsidenten Bruszkay.

Hierauf wurde die General-Versammlung geschlossen.

Aus unserem Vereine.

I.

Laut Beschluss der Ausschuss-Sitzung vom 18. I. M. wurde Herr Grossgrundbesitzer S. L. Gironcoli in Görz zum Delegirten des „Ornithologischen Vereines in Wien“ für den II. Internat. Congress in Budapest ernannt.

II.

II. Diesjähriger Vortragsabend.

Der in der letzten Nummer unseres Blattes bereits angekündigte Vortrag Herrn Othmar Reisers, Custos am Landesmuseum in Serajewo, findet Freitag den 9. Jänner, 7 Uhr Abends im Vortragslocale des Wissenschaftlichen Clubs, I., Eschenbachgasse 9, statt. Herr Reiser wird seinen Vortrag durch das Vorzeigen von Belegen, Bälgen (über 350 Stück), Eier, Nester demonstrieren. Zweifelsohne wird dieser ein so interessantes Thema wie die Ornis Bulgariens behandelnde Vortrag einen ebenso reichen Zuhörerkreis versammeln, wie dies bei unserem ersten heurigen Vortragsabende der Fall war. Auch Nichtmitglieder haben zu diesem Vortrage freien Zutritt.

Die in Nr. 23 der „Schwalbe“ gebrachte Abbildung zweier Maori-Hühner ist nach einer Fotografie der betreffenden, von Herrn A. Reischek präparirten Gruppe angefertigt, was s. Z. anzugeben übersehen wurde. D. R.

Inserate

per Quadrat Centimeter
3 kr. oder 6 Pf.

Um den Annoncenpreis auch dem Laien geläufig zu machen, gilt Folgendes: Der Raum in der Grösse einer österr. 5 kr., oder deutschen 10 Pfennig, Briefmarke kostet den 3fachen Betrag derselben; und sind diese Marken, oder der Wertbetrag gleich jedem Auftrage beizuschliessen. Bei öfters als 3maliger Insertion wird $\frac{1}{3}$ Rabatt gewährt, d. h. mit 2 Marken, anstatt 3 Marken die Markengrösse des Inserates gerechnet. Die Bestätigung des Empfanges der Inseratengebühr wird durch die Einsendung der betreffenden Belegnummer seitens der Administration dieses Blattes geliefert, wohin auch alle Inserate zu richten sind. Es werden nur Fachannoncen aufgenommen.

Verkaufe

billig zwei Stämme 1,2 weisse Tuthühner.
Carl Manierlich,
Lang-Enzersdorf bei Korneuburg.

Ziergeflügel.

1,1 Weisse Pfauen 90er Frühbrut 150 Fr.
1,2 Japanesische Höckergänse 89er 60 „
Brautenten das Paar 50 „
Mandarin-Enten das Paar 65 „
Smaragdenten der Stamm 1,2 60 „
Bahama-Enten das Paar 80 „
Brandenten das Paar 50 „
Rost- oder Casarka-Enten d. Paar 80 „
Zwergenten das Paar 50 „
Schwarze Schwäne das Paar 280 „
etc. etc.

Sämmtliche Thiere sind feinsten Qualität und züchten vorzüglich. Sorgfältigste Verpackung gratis, bei Vorhereinsendung des Betrages Zusendung franco.

Dr. A. MAAR

Herausgeber des „Illustrirten Muster-Entenbuches“
in Gent (Belgien) Coupure 96.

Käufe:

1 Paar gelbe Maltheser,
1 „ chokoladefbg. Römer
1 „ rothe Florentiner mit
weissen Schwingen,
1,3 Houdans 90er Frühbrut.

Nur grosse, rasse und farbenreine,
tadellose Thiere erwünscht. Ansicht-
sendung bedingt.

Verkaufe:

1 Paar rothe Römer
fl. 15.—
1 Paar blaue Römer
fl. 8.—
1 Paar fahle Römer
fl. 7.—

1 Paar rothe französische Kröpfer fl. 6.—
1 „ blaue englische „ „ 4.—
1 „ weisse deutsche „ „ 5.—
1 „ graue Bränner „ „ 2.—
1 „ Isabell „ „ 2.—
1 „ blaue Pauentauben „ „ 4.—
Nehme dafür auch Hühnerschecken,
Florentiner und Maltheser in Tausch.

Franz Paulus,

Brauereibesitzer
Judenburg, Ober-Steiermark.

Ausverkauf

von überzähligem Rassegeflügel 1890 und
1889er Brut.

Brahma } Hennen à 3 fl.
Langshan }
Wyandotte }
Broncefarbige Tauben 1,1 10 fl.
Pekingenten à 3 fl.

Rassegeflügelhof
des **Oberdirector A. EBERT**
Edlitz, Wien Aspang-Bahn.

Von meinen stets prämirten Tauben
gebe Nachzucht ab, speciell:
Römer gelb und weiss, Maltheser
gelb, schwarz, roth und rotgeschickt,
Hühnerschecken gelb, roth, schwarz und
blauweiss w. B. Engl. Kröpfer gelb blau
und rothscheckig, Französ. Kröpfer roth-
geherzt.

G. Reissner,

Wien, III., Erdbergerstrasse 13.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus unserem Vereine. 357](#)